Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der

Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 24 (1967)

Heft: 2

Rubrik: Auch Frauen können den Speer werfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch Frauen können den Speer werfen

Wir sehen die Europameisterin aus dem Jahre 1966 in Budapest bei ihrem besten Wurf mit 58,74 m. Sie ist von Beruf Chemielaborantin. Ihre Grösse wird mit 1,67 m angegeben, ihr Gewicht mit 69 kg. Die am 25. 11. 1941 geborene Marion Lüttge (geb. Gräfe) kommt aus Ostdeutschland.

Man beachte die Linkshändigkeit. Die Lage des Speeres ist bereits in der Speerabnahme jener des Abwurfes ähnlich. Mir scheint bemerkenswert, dass der Speerarm geradeaus nach hinten gehalten wird und nicht zum Ausholen rotierend nach aussen verdreht wurde. Nicht umsonst sind Fussspitzen nahezu geradeaus gehalten. Man beachte auch die saubere Speerhaltung mit der Handfläche nach oben. Nicht ganz gelungen scheint der Abwurf zu sein (Bild 15). Die Werferin ist sicher ein wenig nach rechts abgekippt. Man beachte aber die prächtige Bogenspannung und die anschliessende «Rumpfschleuder», welche bekanntlich die Bein- und Fussgelenkstreckung sicher etwas beeinträchtigt. Man sei daher aus diesen Gründen mit der «Kritik» nach Bild 15 eher vor-

Arnold Gautschi







